

18. Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirats am 6. Juli 2017

TOP 5 Erhebung von Migrantanteil an Gymnasien

I. Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe 2 „Bildung und Arbeit“ und dem Geschäftsführenden Ausschusses:

Der Ausländer- und Integrationsbeirat bittet die Stadt Erlangen, von den Erlanger Gymnasien zu Beginn des kommenden Schuljahres den Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in Erfahrung zu bringen, um dadurch entsprechende Fördermaßnahmen durch das bayerische Kultusministerium beantragen zu können

Begründung:

In seiner AG „Bildung und Arbeit“-Sitzung vom Mai 2017 hat der Ausländer- und Integrationsbeirat erfahren, dass den Gymnasien in Bayern seit dem Schuljahr 2016/17 eine neue Software zur genauen Erfassung des den Anteils von Schülern mit Migrationshintergrund zur Verfügung steht. Gleichzeitig wurde in dieser Sitzung mitgeteilt, dass Gymnasien, deren den Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund 10 % übersteigt, Fördermaßnahmen durch das bayerische Kultusministerium wie z.B. das Programm „Sprachbegleitung“ genehmigt und finanziert werden.

Beschluss: einstimmig / mit.....gegen.....Stimmen

- II. OBM Dr. Janik z.K.
- III. Ref. IV Frau Pilz und Frau Heun mit der Bitte um Unterstützung und Rücksprache zur Umsetzung des Beschlusses.
- IV. Kopie Amt 40/Frau Bayer z.K.
- V. Kopie Stadtratsfraktionen <SPD> <CSU> <Grüne Liste> <FDP>
<AusschussgemeinschaftFWG/ödp><erlanger linke> z.K.
- VI. Kopie <13/AL Frau Lotter> <13-4/SGL Frau Klein> z.K